



Deutsch-Niederländische Regierungskonsultationen in Kleve

Deutsch-Niederländische Regierungskonsultationen in Kleve
Der Sprecher der Bundesregierung, Steffen Seibert, teilt mit:
Am 23. Mai 2013 finden in Kleve Deutsch-Niederländische Regierungskonsultationen statt.
Bundeskanzlerin Angela Merkel empfängt gegen 15:15 Uhr den niederländischen Ministerpräsidenten Mark Rutte mit militärischen Ehren.
Nach einem bilateralen Gespräch zwischen Bundeskanzlerin Merkel und Ministerpräsident Rutte beginnt gegen 15:50 Uhr das gemeinsame Plenum der deutschen und niederländischen Regierungsdelegationen. Auf der Tagesordnung stehen Themen wie Wettbewerbsfähigkeit, Energiefragen, Forschung und Innovation sowie Nachhaltigkeit.
Im Anschluss an eine gemeinsame Pressebegegnung der Regierungschefs um ca. 17:00 Uhr gibt der Bürgermeister von Kleve, Theodor Brauer, einen Empfang für beide Delegationen.
Daran anschließend fährt Bundeskanzlerin Merkel zusammen mit Ministerpräsident Rutte nach Nimwegen, wo ihr in einer feierlichen Zeremonie von der Radboud Universität die Ehrendoktorwürde verliehen wird. Dort wird die Bundeskanzlerin eine Rede halten.
Den Abschluss bilden kurze Begegnungen mit deutschen und niederländischen Studenten sowie Vertretern der Universität sowie ein Abendessen, auf Einladung der Universität, im Rathaus von Nimwegen.
Presse- und Informationsamt der Bundesregierung
Dorotheenstr. 84
10117 Berlin
Deutschland
Telefon: 01888 / 272 - 0
Telefax: 01888 / 272 - 2555
Mail: InternetPost@bundesregierung.de
URL: <http://www.bundesregierung.de/>

Pressekontakt

Bundesregierung

10117 Berlin

bundesregierung.de/
InternetPost@bundesregierung.de

Firmenkontakt

Bundesregierung

10117 Berlin

bundesregierung.de/
InternetPost@bundesregierung.de

Das Volk übt die Staatsgewalt in Wahlen aus und hat auch das letzte Wort bei der Kontrolle der wichtigsten Einrichtungen des Staates, den fünf "Verfassungsorganen". Diese sind der Bundestag und der Bundesrat mit gesetzgebenden Aufgaben ("Legislative"), das Bundesverfassungsgericht zur höchsten Rechtsprechung ("Judikative") und schließlich der Bundespräsident und die Bundesregierung, die ausführende Aufgaben übernehmen ("Exekutive"). Die Bundesregierung steuert die politischen und staatlichen Geschäfte. Sie besteht aus dem Bundeskanzler sowie den Bundesministern. Zusammen bilden sie "das Kabinett".